



## GEBÄUDESTECKBRIEF

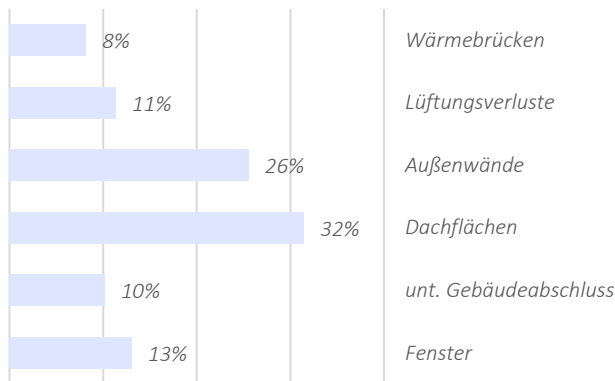
### Einfamilienhaus 1949 – 1968

Beheizte Wohnfläche: ca. 101 m<sup>2</sup>  
 Anzahl Vollgeschosse: 1  
 Anzahl Wohneinheiten: 1  
 Energiekosten: ca. 2.253 €/Jahr



Einfamilienhaus 1949 - 1968

#### 1. WÄRMEVERLUST



#### Schwachstellen

Energieverbrauch: 266 kWh/(m<sup>2</sup>a)

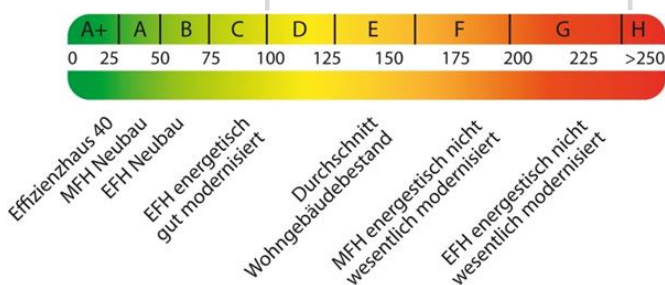
Wärmeverluste

→ durch Gebäudehülle: ca. 89 %

→ durch Lüftung: ca. 11 %

#### 2. ENDENERGIEBEDARF DES GEBÄUDES

Komplettisanierung: 94 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
 Ausgangslage: 266 kWh/(m<sup>2</sup>a)



#### Indizien für die Notwendigkeit einer energetischen Sanierung der Gebäudehülle und Gebäudetechnik

- Fenster & Türen sind undicht
- Fußboden ist kalt
- Sie verbrauchen pro Jahr über 15 Liter Heizöl oder über 15 Kubikmeter Erdgas pro Quadratmeter Wohnfläche

Wenn Sie einem dieser Punkte zustimmen, ist eine energetische Sanierung der Gebäudehülle und Gebäudetechnik notwendig.



Einzelne Modernisierungsmaßnahmen (in Anlehnung an die EnEV)	Einzelpreis [€/m <sup>2</sup> ] <sup>3</sup>	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Gesamtkosten [€] <sup>1</sup>	Energieeinsparung pro Jahr [€]	Amortisationszeit [Jahre] <sup>2</sup>
---	---	-----------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	---

SV1: Einbau eines Gas-Brennwert-Kessels & Optimierung Heizungsanlage	9650	-	9.650	728	13
SV2: Dämmung des Dachs	194	125	24.250	328	>30
SV3: Einbau neuer Fenster	445	18	8.010	74	>30
SV4: Dämmung der Außenwand	140	120	16.800	256	>30
SV5: Dämmung der Kellerdecke	32	62	1.984	55	29

Beispielhafte Modernisierungskombination	Gesamtkosten [€] <sup>1</sup>	Energieeinsparung pro Jahr [€]	Amortisationszeit [Jahre] <sup>2</sup>
---	----------------------------------	-----------------------------------	---

Heizung + Kellerdecke	11.634	781	14
Heizung + Fenster	17.838	800	20
Komplettsanierung	60.936	1.785	>30

<sup>1</sup> ggf. anfallende Zinskosten wurden nicht berücksichtigt

<sup>2</sup> Bei der Berechnung der Amortisationszeit wurden der kalkulatorische Zinssatz, die jährliche Preissteigerung sowie die inflationsbereinigte jährliche Preissteigerung angenommen.

<sup>3</sup> in Anlehnung an BKI Baukosten 2014-15

### 3. DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

**Vor-Ort Beratung**, z. B. durch die Verbraucherzentrale kostengünstig oder einem Energieberater, der einen Vor-Ort-Beratungsbericht erstellen könnte (dieser wird durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert) hierdurch erhalten Sie einen Überblick über den energetischen Zustand ihres Gebäudes und die Potenziale zur Energieeinsparung sowie einen individuellen Sanierungsfahrplan inklusive eines Kosten-Nutzen-Verhältnis

Eine **mögliche Sanierung planen**, bei der Sie ein Energieberater unterstützen kann und für die Angebote einholt werden müssen.

**Fördermittel und Finanzierung sichern**, durch Beantragung von Fördermitteln vor der Umsetzung der Maßnahme. Baubegleitung wird ebenfalls gefördert

**Herausgeber: energielenker Beratungs GmbH**  
Hüttruper Heide 90 | 48268 Greven  
Tel. 02571 588 66 10 | Fax 02571 588 66 20  
info@energielenker.de | www.energielenker.de

Stand: 01.01.2020

#### Weitere Unterstützung

##### Förderprogramme der KfW

- Energieeffizient Sanieren
- Wohnkomfort und Einbruchschutz
- Erneuerbare Energien
- Erneuerung oder Optimierung der Heizungsanlage

##### Verbraucherzentrale – Gebäudecheck (Zu den Beratungsthemen)

- Strom sparen
- Heizen & Lüften
- Förderprogramme
- Wechsel des Energieversorgers